

Protokoll der 24. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung am 19.11.2013 - öffentlicher Teil

Datum: 19.11.2013

Zeit: 17:00 Uhr – 17:53 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

Fraktion CDU/Bauern

Herr Alard von Arnim	CDU/Bauern	
Herr Siegfried Boldt	CDU/Bauern	
Herr Sven Freundt	CDU/Bauern	(ab 17:06 Uhr)
Herr Dr. Hans-Otto Gerlach	CDU/Bauern	

SPD-Fraktion

Herr Gustav-Adolf Haffer	SPD
Herr Uwe Neumann	SPD
Herr Olaf Theiß	SPD

Fraktion DIE LINKE

Frau Madlen Bismar	DIE LINKE
Herr Gerhard Rohne	DIE LINKE

FDP-Fraktion

Herr Walter Seehagen	FDP
----------------------	-----

Fraktion Rettet die Uckermark

Herr Bernd Hartwich	Rettet die Uckermark
---------------------	----------------------

Sachkundige Einwohner

Frau Brigitte Eikemper-Gerlach
Frau Elke Grundwald
Herr Jens Schröder

Verwaltung

Herr Bernd Brandenburg	3. Beigeordneter
Frau Karin Buhrtz	Amtsleiterin für Finanzen und Beteiligungsmanagement
Herr Uwe Falke	Amtsleiter Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt
Herr Michael Steffen	Leiter Jobcenter
Frau Britta Stengel	Rechnungsprüfungsamt

Schriftführer

Herr Wolfgang Gerhardt	Büro des Landrates / Kreistags- büro
------------------------	---

Gäste

Herr Wolfgang Janitschke	Stellv. Vorstandsvorsitzender des Tourismusverbandes Uckermark
Herr Stefan Zierke	Geschäftsführer der Touris- musmarketing Uckermark GmbH (tmu)

Abwesende Ausschussmitglieder:**Fraktion DIE LINKE**

Herr Thomas Frese	DIE LINKE	entschuldigt
-------------------	-----------	--------------

FDP-Fraktion

Herr Klaus Scheffel	FDP	entschuldigt
---------------------	-----	--------------

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr von Arnim begrüßt die Mitglieder des FRA, den 3. Beigeordneten Herrn Brandenburg, die weiteren Mitarbeiter der Verwaltung sowie alle Gäste.

Er stellt fest, dass 10 Abgeordnete und 3 sachkundige Einwohner des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr von Arnim stellt fest, dass die Tagesordnung den Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

Er bittet darum, die heutige Tagesordnung noch um den TOP 14. Angelegenheiten der Rechnungsprüfung zu ergänzen, da dieser bei der Erstellung der Tagesordnung versehentlich nicht berücksichtigt wurde.

Des Weiteren macht er darauf aufmerksam, dass zum TOP 9. eine zweite Version der Beschlussvorlage mit DS-Nr.: BV/135/2013/1 vorgelegt wurde, durch die die Beschlussvorlage DS-Nr.: BV/135/2013 ersetzt wird.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr von Arnim stellt fest, dass keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der 23. Sitzung des FRA am 03.09.2013 - öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
7. Anträge
8. Zustimmung gem. § 70 (1) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf.) zu außerplanmäßigen Auszahlungen
BV/132/2013
9. Verwendung der Mittel aus der Rückstellung Bildung und Teilhabe
BV/135/2013/1
10. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz für Leistungen der Brandschutzdienststelle und der Katastrophenschutzbehörde des Landkreises Uckermark.
BV/120/2013
11. 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Uckermark (5. Änderungssatzung - Gebührensatzung Rettungsdienst)
BV/119/2013
12. Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2012
BR/125/2013
13. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im III. Quartal 2013
BR/134/2013
14. Angelegenheiten der Rechnungsprüfung

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der so ergänzten Tagesordnung des öffentlichen Teils einstimmig zu.

zu TOP 3: Bestätigung des Protokolls der 23. Sitzung des FRA am 03.09.2013 - öffentlicher Teil

Vorlage: 008/2013

Herr von Arnim stellt fest, dass in der vorgegebenen Frist keine Einwände gegen das Protokoll der 23. Sitzung des FRA am 03.09.2013 (öffentlicher Teil) bei ihm oder im Kreistagsbüro eingegangen sind und das Protokoll damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Herr von Arnim merkt an, dass kein Informationsbedarf besteht.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr von Arnim teilt mit, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 6: Anfragen

Herr von Arnim stellt fest, dass keine Anfragen zur heutigen Ausschusssitzung vorliegen.

zu TOP 7: Anträge

Herr von Arnim teilt mit, dass keine Anträge vorliegen.

zu TOP 8: Zustimmung gem. § 70 (1) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf.) zu außerplanmäßigen Auszahlungen

Vorlage: BV/132/2013

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

zu TOP 9: Verwendung der Mittel aus der Rückstellung Bildung und Teilhabe

Vorlage: BV/135/2013/1

(Herr Freund kommt um 17:06 Uhr.)

Herr Haffer weist darauf hin, dass den Ausschussmitgliedern zur heutigen Sitzung mit DS-Nr.: ÄÄ/0009/2013 ein Änderungsantrag der CDU/Bauern-Fraktion zur DS-Nr.: 135/2013/1 zugegangen ist und bittet den Einreicher, diesen Antrag zu erläutern.

Herr von Arnim schlägt auf Grund der Kurzfristigkeit des Eingangs und des umfangreichen Inhalts vor, diesen Änderungsantrag in der heutigen Sitzung noch nicht zu behandeln.

Herr Rohne macht darauf aufmerksam, dass der Antrag laut Beratungsfolge nur zur Behandlung in der Sitzung des Kreistages am 04.12.2013 ausgewiesen wurde. Er merkt an, dass noch Zeit für eine Verständigung in den Fraktionen bleibt und eventuelle Erläuterungen seitens des Einreichers in der Sitzung des Kreisausschusses am 26.11.2013 gegeben werden könnten.

Herr Haffer bittet zu Protokoll zu nehmen, dass er der Auffassung ist, dass es seitens der CDU/Bauern-Fraktion offensichtlich nicht gewünscht wird, den vorliegenden Änderungsantrag heute im zuständigen Fachausschuss zu behandeln.

Herr Dr. Gerlach weist diese Auffassung zurück und schlägt vor, zunächst darüber abzustimmen, ob der Änderungsantrag überhaupt heute behandelt werden soll. Er stellt den Geschäftsordnungsantrag, über die Behandlung der DS-Nr.: ÄÄ/0009/2013 in der heutigen Sitzung abzustimmen.

Herr Brandenburg schlägt vor, den Änderungsantrag erst in den Fraktionen zu beraten, um sich dann damit in der Sitzung des Kreisausschusses am 26.11.2013 auseinandersetzen zu können.

Herr Neumann weist auf die morgige SPD-Fraktionssitzung hin, in der der Änderungsantrag thematisiert werden soll und plädiert dafür, die DS-Nr.: ÄÄ/0009/2013 heute nicht zu behandeln.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung lehnt eine Behandlung der DS-Nr.: ÄÄ/0009/2013 in der heutigen Sitzung des FRA mehrheitlich ab.

Herr Dr. Gerlach nimmt zur Beschlussvorlage DS-Nr.: BV/135/2013/1 Stellung und kritisiert den im letzten Satz des Beschlussvorschlages formulierten Vorbehalt, der dazu führen würde, dass eine Umsetzung des Beschlusses zur Mittelverwendung auf unbestimmte Zeit verschoben wird. Er merkt an, dass es für ihn nicht wahrscheinlich ist, dass der Bund auf die Rückforderung der nicht in Anspruch genommenen Mittel für Bildung und Teilhabe aus dem Jahr 2012 endgültig verzichtet.

Herr Brandenburg erläutert nochmals ausführlich die aktuelle Rechtslage mit Blick auf mögliche Rückforderungen seitens des Bundes.

Herr Theiß hält es auf Grund des vorliegenden Änderungsantrages und den damit verbundenen gravierenden möglichen Änderungen des Beschlusses nicht für sinnvoll, die DS-Nr.: BV/135/2013/1 heute weiter zu behandeln. Er schlägt vor, erst wieder in der Sitzung des Kreisausschusses und des Kreistages darüber zu beraten.

Herr Haffer erläutert nochmals die Hintergründe, die zur Erarbeitung der Beschlussvorlage geführt haben. Er warnt vor einer Ausgabe des Geldes ohne jegliche Rückendeckung und dem damit verbundenen unverantwortlichen Umgang mit kreislichen Geldern. Herr Haffer weist darauf hin, dass es sich um einen Vorratsbeschluss handelt, um zu gegebener Zeit schnell handeln zu können.

Herr Brandenburg schlägt vor, die Beschlussvorlage DS-Nr.: BV/135/2013/1 noch um eine Klarstellung darüber zu ergänzen, welcher Sinn hinter der jetzigen Beschlussformulierung steckt.

Herr Rohne weist darauf hin, dass die DS-Nr.: BV/135/2013/1 in der vorliegenden Fassung bereits in den Fachausschüssen REA, KBSA und ASGA beraten und bevoletet wurde und schlägt vor, seitens des FRA heute hierzu ebenfalls ein Votum abzugeben.

Herr Steffen informiert über die Ergebnisse der Abstimmungen in den vorangegangenen Fachausschüssen und bittet die Ausschussmitglieder, heute ebenfalls über die Drucksache abzustimmen.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Beschlussvorlage mit 5 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

zu TOP 10: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz für Leistungen der Brandschutzdienststelle und der Katastrophenschutzbehörde des Landkreises Uckermark.

Vorlage: BV/120/2013

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Beschlussvorlage einstimmig bei einer Enthaltung zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

zu TOP 11: 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Uckermark (5. Änderungssatzung - Gebührensatzung Rettungsdienst)

Vorlage: BV/119/2013

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.

zu TOP 12: Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2012

Vorlage: BR/125/2013

Herr Brandenburg gibt einführende Erläuterungen zum Beteiligungsbericht und merkt an, dass der Bericht einerseits nach außen wirken und andererseits den Abgeordneten als umfassende Information dienen soll.

Frau Bismar und Herr Dr. Gerlach nehmen zu den Darstellungen im Bericht Stellung und möchten u. a. wissen, welche Probleme aus Sicht der Verwaltung noch gesehen werden oder wie die Darstellung von Untergesellschaften, wie z. B. der MSZ gGmbH erfolgt.

Herr Brandenburg nimmt hierzu ausführlich Stellung und weist u. a. darauf hin, dass alle aufgeführten Zahlen geprüften Jahresabschlüssen entnommen sind. Er bietet den Ausschussmitgliedern an, sich bei tiefer gehenden Rückfragen direkt an die zuständigen Mitarbeiter des Fachamtes zu wenden.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 13: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im III. Quartal 2013

Vorlage: BR/134/2013

Herr Dr. Gerlach hinterfragt die Höhe der Lizenzgebühren für die Nutzung des Software-Paketes MS-Office. Herr Brandenburg nimmt hierzu Stellung und weist auf die naturgemäß hohen Lizenzgebühren für die Nutzung von benötigten Software-Paketen durch die Kreisverwaltung hin, die jedoch regelmäßig kritisch anhand der aktuellen Marktpreise hinterfragt würden.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.

zu TOP 14: Angelegenheit der Rechnungsprüfung

Frau Stengel weist darauf hin, dass den Ausschussmitgliedern im Vorfeld zur heutigen Sitzung bereits eine detaillierte Übersicht der durchgeführten Prüfungen zugegangen ist.

Sie teilt u. a. mit, dass das Rechnungsprüfungsamt (RPA) mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 begonnen hat, nach dem dieser am 12.07.2013 im RPA eingegangen ist. Ziel sei es, den Schlussbericht in der Sitzung des Kreistages am 26.03.2014 zu behandeln. Des Weiteren informiert Frau Stengel über eine thematische Prüfung im Gesundheits- und Veterinäramt, Vergabeprüfungen und Visakontrollen der Monate August bis Oktober, mehrere Kassenprüfungen in schulischen Einrichtungen der Städte Angermünde und Schwedt sowie über die Prüfung von Straßenbaumaßnahmen.

Entsprechende Nachfragen von Herrn Dr. Gerlach werden von Herrn Brandenburg und Herrn Falke beantwortet.

zur Kenntnis genommen:

gez. Alard von Arnim
Ausschussvorsitzender

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Wolfgang Gerhardt
Schriftführer